

## Weiterbildung „Konfliktmanagement in Organisationen“

**Konflikte sind fester Bestandteil menschlicher Existenz.** Und nicht die Anzahl von Konflikten entscheidet über die Qualität und den Erfolg sozialer und organisationaler Systeme sondern die Art und Weise, wie man mit diesen Konflikten umgeht. Veränderungen in der Lebens- und Arbeitswelt hin zu mehr Selbstorganisation, Teamarbeit und Mitsprache erfordern immer häufiger einen Ausgleich zwischen verschiedenen Interessen sowie ein neues Ausbalancieren von Machtgleichgewichten. So sind individuelle und kollektive Konfliktfähigkeit immer mehr ein unverzichtbarer Bestandteil sozialer Kompetenz in Organisationen.

Allerdings haben nur wenige Menschen in ihrer Kindheit und Jugend gute Modelle zur Konfliktbewältigung erlebt. Weitaus häufiger wurden Konflikte als bedrohlich und destruktiv empfunden. Konfliktvermeidung, Machtdemonstrationen und indirekte Formen der Auseinandersetzung sind die Folge.

### **Für ein gelingendes Konfliktmanagement (nicht nur) in Organisationen kommt es deshalb darauf an**

- um die zentralen Konfliktodynamiken sozialer und organisationaler Systeme zu wissen,
- Konfliktpotenziale rechtzeitig erkennen und benennen zu können,
- einen Konflikt in seiner Tragweite richtig einzuschätzen,
- den passenden Rahmen für eine Konfliktklärung zu wählen,
- das Verhalten von Menschen in Konfliktsituationen zu verstehen,
- über geeignete Verfahren für eine konstruktiven Konfliktbearbeitung zu verfügen.
- sich seiner eigenen Stärken, Schwächen und Grenzen im Umgang mit Konflikten bewusst zu sein,

Aufbau und Inhalt der Weiterbildung sind ganz auf die Vermittlung der genannten Kompetenzfelder ausgerichtet. Dabei hat sich vor allem eine Unterteilung in die Bereiche Strategisches, Inneres und Situatives Konfliktmanagement in der Praxis und Ausbildung bestens bewährt.

### **Die Weiterbildung richtet sich an**

Führungskräfte, TrainerInnen, PädagogInnen und BeraterInnen, die ihre Kompetenzen im Umgang mit Konflikten im organisationalen Kontext professionalisieren wollen.

**Die Inhalte werden in dem bewährten Dreischritt** Theorie-Input, Training und Praxistransfer vermittelt. Zudem besteht die Möglichkeit an eigenen Konfliktfällen zu arbeiten.

**Umfang:** 12 Kurstage

### **Voraussetzung für die Erteilung eines Zertifikats:**

- Regelmäßige Teilnahme an allen vier Bausteinen
- 3 halbe Tage selbst organisierte Peergruppenarbeit (nach Absprache auch online möglich)
- Kurze Dokumentation eines Praxisfalls
- Teilnahme an einem Abschlusskolloquium

Jede/r TeilnehmerIn erhält ein Exemplar des Buchs „Konfliktlandschaften“ als erweiterte Seminarunterlage.

## **Inhalte:**

### **1. Grundlagen und Inneres Konfliktmanagement (3 Kurstage)**

- Kennenlernen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer und ihrer Arbeitsfelder
- Auswirkungen von Konflikterfahrungen auf das persönliche Konfliktverhalten
- Das Aufeinandertreffen unterschiedlicher Wirklichkeiten  
Übertragung, Projektion und andere Irrtümer
- Umgang mit Aggression, Macht, Gewalt und Autorität
- Methoden zur Arbeit an inneren Konflikten
- Bildung von Peergruppen

### **2. Strategisches Konfliktmanagement (3 Kurstage)**

- Konfliktfelder in Organisationen
- Strategische Konfliktbetrachtung  
Systemische Reichweite  
Sozialer Rahmen  
Erscheinungsformen  
Rollenklarheit
- Konfliktentwicklung und Konflikthansteckung
- Möglichkeiten einer konstruktiven Konfliktbeendigung
- Erfolgreich intervenieren
- Arbeit an Praxisfällen (unter Supervision)

### **3. Situatives Konfliktmanagement 1 (3 Kurstage)**

- Am Anfang steht der Vertrag
- Prinzipien konstruktiver Gesprächsführung
- Gesprächsstrategien
- Funktionales und dysfunktionales Gesprächsverhalten
- Konfliktmoderation, Vermittlung und Schlichtung  
Mediation in Organisationen
- Arbeit an Praxisfällen (unter Supervision)

### **4. Situatives Konfliktmanagement 2 (3 Kurstage)**

- Konfliktfelder in Teams
- Rund ums Dramadreieck
- Konfliktkonstellationen  
Eine/r gegen alle  
Gruppen gegeneinander  
Konflikte mit der Führungskraft  
Schnittstellenkonflikte
- Arbeit an Praxisfällen (unter Supervision)
- Abschlusskolloquium
- Lernbilanz und Ausblick

## Organisation:

### Termine:

- |                              |     |                   |
|------------------------------|-----|-------------------|
| 1. Baustein vom 22. November | bis | 24. November 2021 |
| 2. Baustein vom 10. März     | bis | 12. März 2022     |
| 3. Baustein vom 05. Mai      | bis | 07. Mai 2022      |
| 4. Baustein vom 25. August   | bis | 27. August 2022   |

**Kosten:** Seminargebühr: € 4.200,- zuzügl. MwSt

### **Veranstaltungsort:**

DAK-Akademie Bad Segeberg, Kastanienweg 4, 23795 Bad Segeberg

Die Bausteine beginnen jeweils am 1. Tag um 10.00 Uhr und enden am letzten Tag mit dem Mittagessen. Am 2. Abend ist eine Abendeinheit vorgesehen

Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung müssen separat gebucht und bezahlt werden.

Pro Baustein € 279,50 (Unterkunft und Verpflegung)

Pro Baustein € 125,50 (nur Verpflegung)

### **Trainerteam:**

#### **Mathias Grün**

Senior Coach im Deutschen Bundesverband Coaching e.V.



Selbstständiger Organisations- und Konfliktberater, Führungstrainer.

Mehr als 20 Jahre Leitungserfahrungen in allen Feldern der Personal-, Organisations- und Kulturentwicklung.

#### **Prof. Dr. Claus Nowak**

International tätiger Coach und Organisationsberater, Transaktionsanalytiker.

Mehr als 30 Jahre Erfahrung in der Aus- und Weiterbildung von Trainern, Coaches und Organisationsberatern. Lehrt Personal- und Organisationsentwicklung an der Universität Hamburg, Buchautor